

Kampfrichterinformationen

Bayerische Meisterschaften M / F / U18 und U20 2012
am 7. und 8. Juli 2012 in Erding

Besprechungs-/ Einweisungstermine

Die Schiedsrichterbesprechung

findet am Samstag, den 7. Juli 2012 um 9.00 Uhr vor oder im Geräteschuppen, gegenüber der Tribüne statt. Bei Bedarf wird eine zweite Besprechung anberaumt.

Die Kampfrichterbesprechungen

finden ebenfalls vor oder im Geräteschuppen statt, Samstag dezentral.

Samstag, 7. Juli 2012

10.15 Uhr	Lauf, Dreisprung, Weitsprung, Speer, Hammer
12.15 Uhr	Hochsprung
14.15 Uhr	Stabhoch

Sonntag, 8. Juli 2012

9.15 Uhr	Gesamtbesprechung
----------	-------------------

Unterlagen für Kampfrichter und Schiedsrichter, sowie T-Shirts und Informationen zur Verpflegung, werden ebenfalls im Geräteschuppen ausgegeben. Für Regenkleidung und Sonnenschutz ist selbst zu sorgen.

Vorbemerkung

- Wir Kampfrichter sind da zur objektiven Erfassung einer sportlichen Leistung!
- Wir sorgen für Chancengleichheit unter den Athleten!
- Wir schaffen für alle Anwesenden bestmögliche Bedingungen!
- Wir gewährleisten die Sicherheit aller Beteiligten!

Jedes **Kampfrichterteam** sollte pünktlich **eine Stunde vor Wettkampfbeginn** anwesend sein. Treffpunkt ist der Geräteschuppen gegenüber der Tribüne links hinter dem Eingang. Hier wird auch eure Anwesenheit überprüft.

Bitte helft auch ggf. bei anderen Teams aus, falls erforderlich!

Falls jemand vor Wettkampfbeginn gehen sollte, bitte unbedingt abmelden!!!

Die Funktion des Schiedsrichters / der Schiedsrichterin

- er/sie unterweist das Kampfgericht
- er/sie führt das Athletengespräch
- er/sie überwacht die Durchführung der Wettbewerbe
- er/sie kann Entscheidungen des Kampfgerichts korrigieren
- er/sie entscheidet bei Regelverstößen und bei Situationen, die nicht geregelt sind
- er/sie befasst sich mit Einsprüchen, die das Ergebnis oder die Durchführung betreffen
- er/sie prüft Ergebnisse, unterschreibt Wettkampflisten
- er/sie gewährt Ersatzversuche
- er/sie kann Athleten verwarnen und disqualifizieren
- er/sie entscheidet über Unterbrechung oder Abbruch eines Wettbewerbs
- er/sie kann einem Wettkämpfer erlauben, seinen Versuch in einer anderen Reihenfolge wie auf der Wettkampfliste durchzuführen
- *Der Schiedsrichter / Die Schiedsrichterin ist vor allem „Überwacher“.*
- *Er / Sie darf selbst nicht als Kampfrichter tätig sein!*

Die Funktionen des Obmanns / der Obfrau

- er/sie leitet das Kampfgericht und führt den Wettkampf
- er/sie teilt die Aufgaben im Kampfgericht ein
- er/sie gibt die Anlage für Versuche frei
- er/sie entscheidet über gültig / ungültig der Versuche (mit der weißen bzw. roten Fahne)
- er/sie ermittelt die erzielte Leistung und nennt sie dem Protokollführer, lässt sie bestätigen
- er/sie sperrt die Anlage, bis diese für den nächsten Versuch bereit ist

Windmessung

Bitte daran denken, dass am **Ende eines Tages die Windmesser aufgeladen werden**. Zuständig dafür ist Michael Haarländer und sein Team.

Geräte und Unterlagen

Maßbänder, Rechen, usw. müssen von den Kampfrichtern in der Gerätehalle geholt werden und nach der letzten Benutzung der Wettkampfstätte auch wieder zurückgebracht werden.

Auch die Wettkampflisten sind abzuholen und danach wieder ins Wettkampfbüro zu bringen. Bitte informiert euch rechtzeitig, wo diese Stellen sind.

Es gibt nur einen Läuferdienst für die Bahn.

Hinweise für das Führen des Protokolls

- bitte auf gute Schrift, gültige Abkürzungen achten (siehe unten)
- Weitenangaben wiederholen
- gegebenenfalls bei Regen mit Bleistift schreiben und Klarsichthülle verwenden
- Windeintrag (Weitsprung) nicht vergessen
- **Anfangs- und Schlusszeiten des Wettkampfs auf der Liste eintragen!**
- keine Sportler auf der Wettkampfliste nachtragen ohne Rückfrage bei der Wettkampfleitung
- Listen unmittelbar nach Wettkampfe ins Wettkampfbüro bringen
- **Abkürzungen** für das Protokoll
 - n.a.** = nicht angetreten
 - ab.** = abgemeldet
 - verz.** = Verzicht auf Weiterkommen
 - = Verzicht auf Versuch
 - aufg.** = aufgegeben
 - disq.** = disqualifiziert.

Hoch-/Stabhochsprung:

0 = gültiger Versuch

X = ungültig

o.g.V = ohne gültigen Versuch

Bahn

Die Kampfgerichte sind auch für die Läufe zuständig. Die Aufgaben:

- Beobachtung der Läufe auf der Bahn in einem zugewiesenen Bahnabschnitt
 - Beobachtung des Einhaltens der Bahn
 - Freihalten der Laufbahn
 - Hürden aufstellen und einrichten (Höhe, Gewichte)
 - Hürden ggf. wieder wegräumen
 - Regelverstöße anzeigen
 - Zieleinlauf (Mittelstrecke) dokumentieren

Hoch- und Stabhoch

Die Anlagen werden richtig und funktionsgerecht eingestellt. Also bitte nicht an den Anlagen „herumexperimentieren“.

Im Innenraum dürfen sich keine Betreuer aufhalten, damit andere Athleten nicht behindert werden. Ob ein Sprung gültig oder ungültig ist, entscheidet nur der **Obmann**. Vorsicht beim Auffangen des Stabes durch einen Helfer oder Kampfrichter, Verletzungsgefahr! Eine Verpflichtung hierzu durch den Kampfrichter besteht nicht, es ist eine Ermessenssache des Kampfgerichts. Bei größeren Höhen erst die Ständer verschieben und dann die Latte auflegen.

Die Neutralisationshöhen sind vor Beginn des Wettkampfes vom Schiedsrichter und Obmann festzulegen.

Versuche bei technischen Wettbewerben

- Bei acht oder weniger Teilnehmern:
 - jeder Wettkämpfer hat sechs Versuche
- Bei mehr als acht Teilnehmern:
 - jeder Wettkämpfer hat zunächst drei Versuche
 - danach wird ausgewertet:
 - die besten acht Teilnehmer
 - haben weitere drei Versuche
 - **Die Versuche finden in derselben Reihenfolge statt!!!**

Wurfdisziplinen

Das Kampfgericht muss beim Einwerfen unbedingt anwesend sein. Bitte darauf achten, dass jeder Athlet beim Einwerfen maximal nur zwei Geräte benutzt.

Die Athleten transportieren ihre Geräte nach der Kontrolle selbst. Sie werden nicht an die jeweilige Wettkampfstätte gebracht. Deshalb: **Bitte vor jedem Wurf / Stoß die Geräte kontrollieren!!!**

Gerätekontrolle

Sebastian Heilbrunner

Beginn Samstag	11.30 Uhr	Anwesenheit ab	9.30 Uhr
Beginn Sonntag	10.30 Uhr	Anwesenheit ab	9.00 Uhr

Sicherheit an den jeweiligen Sportstätten

- Wurfsektoren freihalten, auch Sicherheitszonen außerhalb der Sektoren und am Diskusnetz einhalten!
- Fotografen und Betreuer auf die Einhaltung der Sicherheitsrichtlinien aufmerksam machen und um Einhaltung bitten (durch den Obmann)!
- Vorsicht bei tief stehender Sonne und rutschigem Boden!
- Kampfrichter dürfen beim Abwurf nicht im Sektor stehen!
- Wenn möglich, mit dem Rücken zur Sonne stehen, was sicherlich am Vormittag nicht immer möglich ist.
- Nicht direkt am Netz bzw. Schutzgitter stehen!
- Wettkampfgeräte zurücktragen, nicht werfen!
- Achtung, bei langem Wettkampf lässt die Konzentration nach!
- Im Wurfsektor kein Einsatz von Kampfrichtern unter 16 Jahren!
- Bitte auch bei Lauf und Sprung vorsichtig sein, Zusammenstöße und Behinderungen vermeiden!
- Vorsicht beim Stabhochsprung, den Stab im Auge behalten!
- Nicht direkt beim Starter stehen
- Auf Kabel achten! (Beschädigung durch Spikes!)
- Keine Kinder oder Kleinkinder im Innenraum dulden!

Eine alphabetische Liste aller Kampfrichter und die genaue Einteilung ist unter www.lasob.info und www.tsverding.de/leichtathletik zu finden.

Bei Verhinderung durch Krankheit oder sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen bitte unter folgenden Handy- Nummern anrufen:

Gerhard Arnold 0173 / 86 40 192 Jutta Pudenz 0170 / 47 39 610 Christian Warneke 0160 / 90 83 24 77

Im Mittelpunkt stehen die Athleten! – Wir schaffen optimale Bedingungen!!!

Der Veranstalter und die Einsatzleitung wünschen euch viel Spaß!

Nochmals vielen Dank für euren Einsatz!